



Wichtiger Hinweis: Da im Herbst 2025 die Wärmeversorgung in Betrieb geht, ist dringend angeraten, sich schon jetzt mit dem Heizungsbauer Ihres Vertrauens in Verbindung zu setzen, um den Umbau im Heizungskeller zu organisieren.

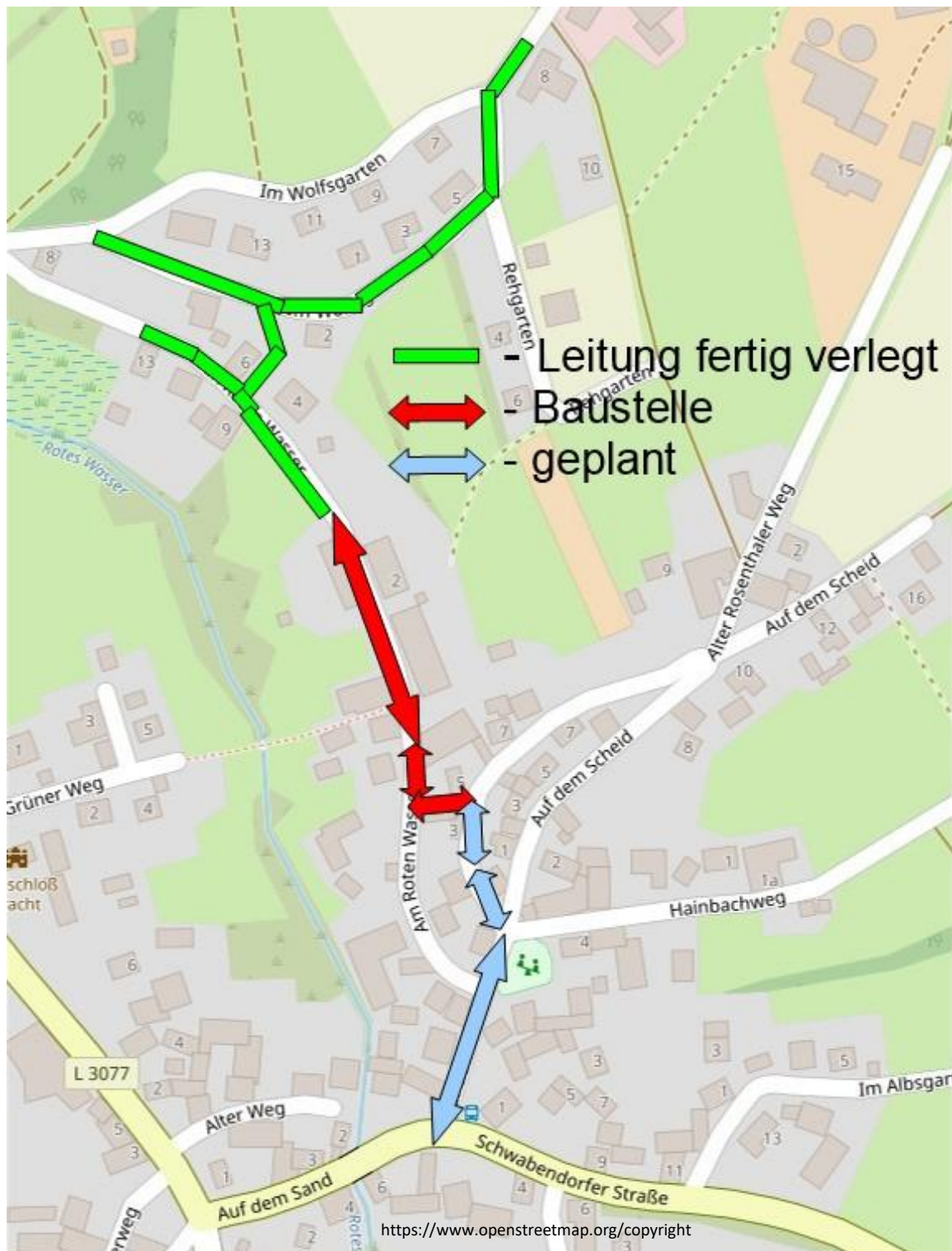
Wenn während des Sommers schon alles vorbereitet wird, ist die Umstellung auf die Nahwärme dann kurzfristig zu realisieren. In jedem Fall wird der erste Bauabschnitt (Bracht-Süd), wo schon die Übergabestationen angeschlossen sind, mit Wärme versorgt werden. In Bracht-West (Schönstadter Straße und Rosenthaler Straße) wird der Lückenschluss über den Sommer angestrebt. Damit können auch in Bracht-Nord der Wolfsgarten, Am Roten Wasser und Auf dem Sand angeschlossen werden. Wie weit die anderen Straßen im Herbst sein werden, ist noch nicht klar absehbar. In Bracht-Ost (Siedlung) schließlich wird angestrebt, die komplette Waldstraße bis zum Herbst anzuschließen.

Wenn alles vorbereitet ist, kann der Umschluss innerhalb einiger Stunden erfolgen. Dann ist der Ausfall der Heizung während des Umbaus ggf. auch noch spät im Jahr zu verschmerzen.

STAND DER ARBEITEN AM WÄRMENETZ

BA-1 BRACHT-SÜD

ist bis einschließlich „Auf der Hölle“ fertig. Auch die meisten Hausübergabestationen sind schon installiert. Das heißt, hier müssen baldmöglichst die Arbeiten für den sekundären Anschluss beginnen.



BA-2 BRACHT-NORD

In diesem Bereich sind die Arbeiten im Wolfsgarten abgeschlossen. Sie laufen für die nächsten drei Wochen weiter „Am Roten Wasser“ entlang nach Süden, um dann über den Fußweg zum „Alten Rosenthaler Weg“ vorzustoßen. Danach die Verbindung zur Kreuzung Hainbachweg. Der Nordosten (Auf dem Scheid, etc.) wird im Anschluss mit Nahwärmeleitungen versorgt.

BA-3 BRACHT-WEST



Der Lückenschluss beginnt „Auf der Höl“ und verläuft über die Schwabendorfer Straße. Weiter über „Zellersch Hob“ und „Alter Weg“ zur Rosenthaler Straße. Ab dort zur Kreuzung Ellerweg, wo die Schönstadter Straße angeschlossen wird.

Die Arbeiten hierzu beginnen Ende Juli/ Anfang August. Insbesondere die Arbeiten auf der Landstraße L3077 dürfen erst beginnen, wenn die Schönstadter Straße wieder frei ist. Die Bauarbeiten werden auch verzögert, weil der Lagerplatz an der Mehrzweckhalle vom 26. Juni bis zum 7. August nur äußerst eingeschränkt nutzbar ist.

Schon während des Bauarbeiten am Lückenschluss gehen die Arbeiten auf der Rosenthaler Straße Richtung Norden und in Bracht-Nord weiter. Genauere Daten hierzu folgen.

BA-4 BRACHT-OST



In Bracht-Siedlung sind wir von den Erschließungsarbeiten der Stadt Rauschenberg abhängig, denn wir können die Nahwärmeleitung erst verlegen, wenn die Ver- und Entsorgungsleitungen der Stadt verlegt sind. Wir wollen erreichen, dass zuvor schon die Waldstraße mit Nahwärmeleitungen belegt wird, damit im Herbst nur noch der Lückenschluss im Bahndamm gemacht werden muss.

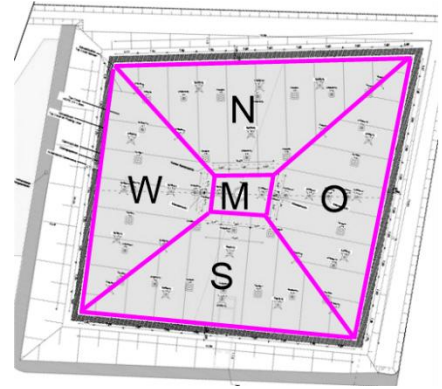
Der östliche Teil vom Bahndamm wird erst im Herbst erschlossen. Wir wissen also nicht, wann es hier mit der Nahwärmeleitung weitergehen kann. Daher können dieser Straßenbereich sowie Drosselweg und Sudetenstraße bislang noch nicht mit Nahwärme versorgt werden.

HEIZZENTRALE UND SPEICHER

Wie geplant soll die Wärmespeicherung Anfang Juli beginnen. In der Heizzentrale sind die Arbeiten fast abgeschlossen. Hier läuft alles nach Plan. Das Speicherwasser hat momentan eine Temperatur von 9 Grad Celsius. Wir werden in den nächsten

Monaten gespannt auf die Temperaturentwicklung blicken. Was dem Speicher dann möglicherweise an Wärme fehlt, wird durch Wärmepumpen und Holzbrenner ergänzt.

Die Arbeiten am Isolierdeckel sind inzwischen weit fortgeschritten. Die letzte Schicht in Eigenarbeit, das schwarze Drainagegitter wurde inzwischen vollständig verlegt. Die Firma Solmax hat mit der Verlegung des sehr hellen Top-Covers begonnen.



Das Top-Cover wird zunächst in vier Bereichen (W,S,N und O) verlegt und dann in der Mitte. Damit wird die Pyramide nachgebildet, die durch die stufenweise Verlegung der XPS-Platten entstanden ist.



11. Juni 2025 – Auf der Westseite des Speichers liegt schon Schutzvlies und ein Teil ist mit der hellen Kunststoffdichtbahn belegt. Die KDB werden verschweißt und sind dann wasserdicht.

Für die Helfer bleibt noch die (nicht kleine) Aufgabe, den Drainagegraben rings um den Speicher mit Kies zu füllen und den Übergang vom Isolierdeckel zum Speicherrand mit Glasschaumkugeln zu füllen. (Aktuelle Arbeitszeiten im Internet, siehe unten, bei den Mitgliedern des Arbeitskreises sowie bei Whatsapp.)



Der Drainagegraben wird zunächst von einem Bagger ausgehoben, dann mit KDB ausgelegt. Ein dickes Drainagerohr führt rings um den Speicher und führt das Wasser nach Westen ab. Das Rohr wird mit Kies eingedeckt, der mit einem Dumper angeliefert wird.

*Informationen und vorausgegangene Artikel der RN unter
solarwaerme-bracht.de*

Der Arbeitskreis Solarwärme – Ralph Vogt

